



Stadt Niederkassel

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung vom:	Jugendhilfeausschuss	Niederschrift zur Sitzung 07.03.2019
------------------------------------	-----------------------------	---

5. **Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen

a) der Ausschussvorsitzenden

b) der Verwaltung

Zu b)

Die Verwaltung teilte mit, dass der Arbeitskreis „Evaluation Kita, OGS“ am Montag, 11. März stattfindet. Jede Fraktion habe hierzu ihre/seine Vertreter/in benannt. Die Einladungen an die Vertreter/innen sind erfolgt.

Die Verwaltung trug die aktuellen Flüchtlingszahlen vor. Diese sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Anfragen von Ausschussmitgliedern

a) Beantwortung von schriftlich vorgelegten Anfragen

b) Sonstige Anfragen

Zu a)

Die schriftliche Beantwortung der vorgelegten Anfragen war der Sitzungseinladung/Tagesordnung beigefügt.

Hinzugefügt wurden folgende Anmerkungen/Anfragen in der Sitzung thematisiert:

Zur Anfrage der SPD Fraktion vom 14.01.2019

Herr Engelhardt (SPD) äußerte sich erstaunt über die in seinen Augen niedrige Beteiligung von 53,6 %.



Stadt Niederkassel

Herr Diakon Klein (Vertreter der Kath. Kirche) merkt an, dass der Prozentsatz vielmehr positiv zu bewerten sei, da bei Umfragen/Evaluationen in der Regel niedrigere Werte erzielt würden.

Herr Döpfer (Verbandsvertreter) schloss sich der Meinung von Herrn Diakon Klein vollumfänglich an.

Frau Stefanie Schäfer (Vertreterin des Jugendamtselternbeirats) warf ein, dass die Fragestellungen der Evaluation z. T. zu unpräzise waren. Dem entgegnet Frau Koch, dass es sich um klar formulierte Ja-Nein-Fragen handelte.

Frau Saldecki-Bleck (B90/Grüne) stellte fest, dass die Werte über 50% vielmehr ein Grund zur Sorge darstellen und diese Punkte genauer betrachtet werden sollten.

Frau Steinbach-Cremer (Verbandsvertreterin) stellt die Frage zur Diskussion, ob die vielfach offenen Konzepte die richtige Antwort in den Kindertageseinrichtungen seien und merkte an, dass Konzepte mit Struktur Kindern mehr Halt und Grenzen geben.

Frau Koch erläuterte, dass im Zuge der Evaluation Mitarbeiter/innengespräche stattfinden werden und bei Bedarf Mitarbeiter/innen die Möglichkeit für entsprechende Fortbildungen gegeben wird.

Zur Anfrage der SPD Fraktion vom 21.02.2019

Herr Engelhardt (SPD) erklärte, dass auf die sog. PiA-Ausbildung besonderen Wert gelegt werden solle.

Frau Koch erklärt den Ausschussmitgliedern die neue Ausbildungsform kurz: Anders als bei der traditionellen, ausschließlich schulischen Ausbildung der Erzieher/innen erfolgt hier die Ausbildung im Rahmen des dualen Systems. Die Auszubildenden sind während der Ausbildung sowohl in der Berufsschule, als auch in der Kindertageseinrichtung angebunden.

Frau Koch unterstrich jedoch ausdrücklich, dass auch PiA-Auszubildende keinen Fachkräfteersatz darstellen.

Herr Engelhardt (SPD) betonte nochmals die Forderung, alle Arbeitsverträge zu entfristet und unbefristete Arbeitsverträge abzuschließen.

Herr Wagner (FDP) fragte nach, ob nur die Stellen auf der Homepage oder auch im Rahmen anderer Ausschreibungsmöglichkeiten unbefristet ausgeschrieben werden.



Stadt Niederkassel

Die Verwaltung antwortete, dass alle Stellen in den Kindertageseinrichtungen nun grundsätzlich unbefristet ausgeschrieben werden.

Herr Engelhardt (SPD) forderte auf, die Stellenanzeigen der Stadt Niederkassel optisch attraktiver zu gestalten.

Die Verwaltung erklärte, dass der Fachbereich 5 – Jugend hierzu Entwürfe erarbeitet und diese anschließend abgestimmt würden. Auch eine neu eingerichtete Task-Force (bestehend aus Elternvertreter/innen, Leiter/innen der städtischen Kindertagesstätten und Vertreter/innen der Stadtverwaltung) werde sich künftig um diese und weitere mit der Gewinnung von Erzieher/innen sowie mit Rahmenbedingungen in Kindertagesstätten allgemein zusammenhängende Fragestellungen kümmern.

Herr Engelhardt (SPD) forderte zusätzlich, dass die Stadt Niederkassel sich Gedanken über die Gewährung von Boni zur Attraktivitätssteigerung machen sollte.